

Institut für Politikwissenschaft



Universität St.Gallen



Institut für Politikwissenschaft

Jahresbericht 2018

Institut für Politikwissenschaft
Universität St.Gallen

Müller-Friedberg-Strasse 6/8
CH-9000 St.Gallen

«*Wissen schafft
Wirkung*» 

Inhalt

Editorial	2
Personelles	4
Team	5
Forschung	6
Centre for Security Economics and Technology (C SET)	7
Energy Governance	8
Lehre & Veröffentlichungen	9
Vorträge, Konferenzen, Beratungen	10
Auszeichnungen & Mandate	11



Editorial

Im Jahr 2018 haben sich die Mitglieder des IPW mit den bereits im Vorjahr aufgeschlagenen Themen weiter beschäftigt. Von der Energiewende in der Schweiz und Europa zu Fragen der neuen US-Aussenpolitik unter einem äusserst unorthodoxen Präsidenten sowie vermeintlichen Veränderungen im Verständnis von Souveränität in den internationalen Beziehungen, die Liste der Forschungsthemen am IPW bleibt spannend und von einem Bekenntnis, die Erfordernisse der Grundlagenforschung mit der politischen Praxis zu überbrücken, geprägt.

Auf der Basis der am Institut erzeugten Forschungsergebnisse traten IPW Mitglieder in der regionalen, der nationalen sowie der internationalen Presse auf. Mit ihren Auftritten im Radio Ostschweiz, SRF, Bayerischen Rundfunk oder bei Bloomberg und CNN tragen die Mitglieder des IPWs bei, die Universität St. Gallen in die Gesellschaft hineinzutragen und unterstützen somit die Regionalisierungs- und Internationalisierungsstrategie der HSG.

Im vergangenen Jahr durften wir zwei Gastforscherinnen begrüßen, die das intellektuelle Leben am Institut bereichert haben. Im Frühling verbrachte Professor Rose McDermott von der Brown University in Providence, USA ein Monat am Institut. Zusammen mit Prof. Davis arbeitete sie an einem Aufsatz über die Bedeutung der politischen Psychologie für das Völkerrecht.



Hinzu hat sie eine Reihe von Studierenden der HSG über experimentelle Forschung in den Sozialwissenschaften beraten. Beide Themen sind in einem neuen gemeinsamen Forschungsprojekt über «Behavioral Ethics», welches McDermott und Davis im kommenden Jahr beginnen werden, verknüpft.

Das Thema Ethik bzw. Verantwortung in den internationalen Beziehungen steht im Zentrum der Arbeit der zweiten Gastforscherin am Institut. Manali Kumar, Doktorandin an der National University Singapore und Bundes-Exzellenz-Stipendiatin, verbringt ein akademisches Jahr am IPW um an ihrer Dissertation über «Prudence» (Klugheit) in der aussenpolitischen Entscheidungsfindung zu arbeiten. Die Dissertation greift Argumente, die bereits in den Veröffentlichungen von Prof. Davis vorhanden sind und entwickelt sie weiter.



Glücklicherweise werden Dissertationen auch zu Ende gebracht und im vergangenen Jahr konnte Sebastian Plappert seine Dissertation, *Humanitarian Intervention & International Society: State Practice between Order and Justice*, erfolgreich abschliessen. Die darin enthaltenen Erkenntnisse sollten im kommenden Jahr zu einer Reihe von Veröffentlichungen führen.

Nach nun vier Jahre Amtszeit wird Prof. Davis im kommenden Jahr seine Tätigkeit als Dekan der School of Economics and Political Science niederlegen und somit «ganzzzeitig» am IPW arbeiten. Dabei wird er vom Beitritt Prof. Tina Freyburg in die IPW Direktion ab Februar 2019 profitieren. Als Inhaberin des Lehrstuhls für Comparative Politics, bringt Prof. Freyburg eine Reihe von Interessen und Themen in das Institut die nicht nur die bestehenden ergänzen, sondern auch ganz neue Forschungsperspektiven eröffnen werden. Wir begrüssen Prof. Freyburg und ihr ganzes Team recht herzlich!

*Prof. James W. Davis, Ph.D.
Direktor IPW*



Personelles

Geschäftsleitender Ausschuss

Prof. Dr. Vito Roberto, Präsident

Prof. Dr. Thomas J. Biersteker

Prof. Dr. Miriam Meckel

Prof. Dr. Kuno Schedler

Direktion

Prof. James W. Davis, Ph.D.

Profit Centers

Lehrstuhl International Relations

Prof. James W. Davis, Ph.D. (Lehrstuhlinhaber)

Lisa Häusermann, MA (Lehr-/Forschungsassistentin)

Alexander Graef, MA (SNF-Stipendiat)

Manali Kumar, MA (ESKAS Bundesstipendiatin)

Sebastian Plappert, M.A., MIR, MA (Lehr-/Forschungsassistent)

Centre for Security Economics and Technology (C SET)

Prof. James W. Davis, Ph.D. (Akademischer Direktor)

Energy Governance

Dr. Philipp Thaler (Postdoc)

Benjamin Hofmann, MA (Forschungsassistent)

David Kolcava, BA (Studentischer Mitarbeiter)

Assoziierte Mitglieder

Prof. Dr. Heiner Hänggi (Titularprofessor in Politikwissenschaft; Assistant Director DCAF)

Administration

Barbara Woodtly

Team



Prof. James Davis, Ph.D.



Prof. Dr. Heiner Hänggi



Dr. Philipp Thaler



Barbara Woodtly



Lisa Häusermann



Benjamin Hofmann



Sebastian Plappert



Manali Kumar



Alexander Graef



David Kolcava

Forschung

Forschungsprojekte

- Political Psychology and International Law (James W. Davis & Rose McDermott)
- The World Trade Organization during the Global Economic Crisis (James W. Davis & Simon Evenett)
- The Second Nuclear Age (James W. Davis)
- SNF-Projekt zur Europäischen Einbindung des Schweizer Energiesystems (James W. Davis & Philipp Thaler & Benjamin Hofmann)
- SCCER CREST White Paper zur Energiepolitik im Schweizer Mehrebenensystem (Philipp Thaler & Benjamin Hofmann)
- Europeanization of the Swiss Energy System, Complementary Study zum NRP 70 Energy Turnaround / NRP 71 Managing Energy Consumption (James W. Davis & Philipp Thaler & Benjamin Hofmann & Peter Hettich & Rolf Wüstenhagen)
- Shaping EU Foreign Policy towards Russia: Improving Coherence in External Relations (Philipp Thaler)
- Einfluss von Drittstaaten auf die EU-Energiepolitik: Fallstudien zur Rolle der Schweiz, Norwegens, und der Energiegemeinschaft (Philipp Thaler & Benjamin Hofmann & Torbjørn Jevnaker)

Dissertationsprojekte

- The Promise of Prudence: Deliberative Reasoning in an Uncertain World (Manali Kumar)
- Speaking Truth to Power? Knowledge, Expert Networks and Russian Foreign Policy Making (Alexander Graef)
- Issues of regional security in post-Soviet Eastern Europe (Lisa Häusermann)
- Corporate Practices, Ideas, and the Stringency of International Environmental Regulations in Maritime Industries (Benjamin Hofmann)
- Humanitarian Intervention & International Society: State Practice between Order and Justice (Sebastian Plappert)



Centre for Security Economics and Technology (C SET)

Das Centre for Security Economics and Technology (C SET) arbeitet zu organisatorischen, wirtschaftlichen, und technologischen Aspekten von staatlich garantierter Sicherheit. Das C SET hat wiederholt mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) zusammengearbeitet, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Sicherheitswirtschaft zu erforschen. Das C SET entwickelt Lösungen und begleitet deren Umsetzung durch Studienprojekte, Ausbildungen, Veranstaltungen und wissenschaftliche Publikationen.



International vernetzt und aktuell

In unserem internationalen Netzwerk mit anderen universitären, staatlichen und industriellen Stellen pflegen wir einen fortlaufenden Austausch auf dem Gebiet der Sicherheitswirtschaft. Im Januar 2018 nahm James W. Davis an der Münchner Sicherheitskonferenz teil und moderierte in deren Vorfeld das transatlantische Forum der CSU. Zudem gab er im Verlauf des Jahres wiederholt Einschätzungen zu den Spannungen mit Nordkorea.

Projektbeispiele

Sicherheitsrelevante Technologie und Industriebasis (STIB): Dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der armasuisse baute auf der in den vergangenen Jahren erhobenen Ist-Situation der sicherheitsrelevanten Industrie- und Technologiebasis auf. Anschliessend erarbeiteten wir eine Soll-Definition und glichen diese mit der Ist-Situation ab. Darüber hinaus analysierten wir die Förderungsinstrumente des VBS. Wir eruierten die Möglichkeiten für eine Förderung, die sich an einem Soll-/Ist-abgleich orientiert.

Performance Management in Arms Trade Off-sets – Leistungsbeurteilung von Industriebeteiligungen im Rahmen von Rüstungsgeschäften: Das Dissertationsprojekt von Peter Platzgummer beschäftigte sich mit der Frage, wie Staaten die Umsetzung von Gegengeschäften im Rahmen von Rüstungsprojekten messen. Dabei wurden insbesondere Aspekte wie die Definition von Zielsetzungen (Performance-Targets), die Nutzung von Kontrollinstrumenten, und die theoretische Fundierung des Performance Managements betrachtet.



Energy Governance (im Rahmen des EGI-HSG und des Competence Center for Research in Energy, Society and Transition / SCCER-CREST)

Schweizer Mehrebenen-Energiapolitik

Im Jahr 2018 koordinierte das IPW-HSG ein White Paper des Schweizerischen Energieforschungs-Kompetenzzentrums «Energy, Society and Transition» (SCCER CREST) zur Energiapolitik im Schweizer Mehrebenensystem. Fünfzehn Autorinnen und Autoren von fünf Schweizer Universitäten wirkten an dem Papier mit dem Titel «Schweizer Energiapolitik zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden: Zentralisieren, dezentralisieren oder koordinieren?» mit. Es bereitet aktuelle Forschungsergebnisse des Konsortiums für Entscheidungsträger und die interessierte Öffentlichkeit auf.

Unsere Forschung legt nahe, dass zahlreiche energiepolitische Fragen einer verstärkten Koordination zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden bedürfen. Koordinationsforen können helfen, systematischere Unterstützungsstrategien zu entwickeln sowie Zielkonflikte zwischen und innerhalb von Ebenen zu bearbeiten. Zudem sollte der Bund seine Funktion als Wegweiser bei energie- und klimapolitischen Zielsetzungen weiter ausbauen. Die Kantone sollten ihre Rechtsrahmen künftig noch konsequenter harmonisieren. Und die Gemeinden sollten systematisch bei Massnahmen eingebunden werden, wo sie umsetzend tätig werden oder wo lokale Vorbehalte bestehen. Das White Paper mit diesen und weiteren Politikempfehlungen erscheint Anfang 2019.

Energieaussenpolitik: Schweiz-EU

Seit dem vergangenen Jahr ist das IPW-HSG an einem Projekt des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) zu den Auswirkungen einer Europäisierung der Schweizer Energiapolitik beteiligt. Die Schweiz verhandelt derzeit mit der Europäischen Union über ein Stromabkommen. Gemeinsam mit unseren Partnerinstituten am EGI-HSG untersuchen wir die möglichen Auswirkungen eines Abschlusses oder Scheiterns des Stromabkommens. Im Fokus stehen die notwendigen Anpassungen der Schweizer Governance-Strukturen im

Energiebereich und die Auswirkungen auf die Schweizer Energiestrategie 2050. Die Studie ist komplementär zu den Nationalen Forschungsprogrammen 70 «Energie-wende» und 71 «Steuerung des Energieverbrauchs».

Um die Folgen einer Europäisierung für die Schweizer Energiestrategie 2050 zu bestimmen, müssen die gegenwärtigen und künftigen Handlungen von privaten und öffentlichen Akteuren berücksichtigt werden. Die Studie baut daher auf Expertise aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, und Management auf. Diese drei Kompetenzen werden im Center for Energy Innovation, Governance and Investment (EGI-HSG) gebündelt. Der Beitrag des IPW-HSG wird insbesondere die Folgen für die energiepolitischen Einflussmöglichkeiten der Schweiz auf europäischer Ebene untersuchen. Das Projekt läuft noch bis April 2019.



Europäische Energie-Governance

Im Herbst 2018 begann das IPW-HSG im Rahmen einer internationalen Kollaboration Forschung zur europäischen Energie-Governance. Gemeinsam mit einer Kollegin der Universität Oslo untersuchen wir anhand der Fallbeispiele Schweiz, Norwegen und Energiegemeinschaft, inwiefern Drittstaaten die Energiapolitik der Europäischen Union beeinflussen können. Die Forschungsergebnisse werden Anfang 2019 in einer Sonderausgabe der Fachzeitschrift «Politics and Governance» veröffentlicht.

Lehre



Frühjahr 2018

- Dissertation Seminar (James W. Davis)
- International Relations Theory (James W. Davis)
- Aussenpolitik und Demokratie (Heiner Hänggi)
- Global Environmental Politics (Klaus Dingwerth & Benjamin Hofmann)
- International Relations Theory: Independent Studies (Lisa Häusermann & Benjamin Hofmann & Sebastian Plappert)

Herbst 2018

- American Grand Strategy: European Colonies to Global Superpower (James W. Davis)
- Foreign Policy Strategies: Theories and Cases (James W. Davis)
- Energy Governance and Management, (Philipp Thaler & Rolf Wüstenhagen)
- Asia-Pacific Security in Focus: The South China Sea (Heiner Hänggi)
- Qualitative Methoden: Selbststudium (Sebastian Plappert)

Veröffentlichungen

- Davis, James (2018). «On Small War: Carl von Clausewitz and People's War. Review of Sibylle Scheipers», *Contemporary Political Theory*, 1-4.
- Davis, James (2018). «Roundtable 10-18 on Daniel Bessner: Democracy in Exile: Hans Speier and the Rise of the Defense Intellectual», *ISSF Roundtable*, Vol. X, No.18, Nov. 26, 2018. Available at: <https://issforum.org/roundtables/10-18-Speier>
- Graef, Alexander (2018). «Denkfabriken und Expertise. Russlands Außen- und Sicherheitspolitische Community», *OSTEUROPA*, 69. Jg., 8-9/2018, Berliner Wissenschaftsverlag, 77-98.
- Graef, Alexander et al. (2018): «From Conflict to Engagement: Threat Perceptions in the OSCE Area», *FLEET*, Islands of Cooperation, Friedrich Ebert Foundation, Vienna, 8-10.



Vorträge, Konferenzen, Beratungen

Davis, James W.

- Paper Präsentation «Political Psychology and International Law» am EJIL Symposium, The Psychology of International Law, The Hebrew University of Jerusalem, Faculty of Law, 05.01.–10.01.2018, Jerusalem, Israel.
- Vortrag «Threats, Promises and the North Korean Nuclear Standoff» im Rahmen der Technology Innovation 2018 - Future Security, Siemens Headquarters, 15.02.2018, München Deutschland.
- Moderation des Transatlantischen Forums der CSU, Münchner Sicherheitskonferenz, 16.02. – 18.02.2018, München, Deutschland.
- Vorbereitung einer Studie zur Abschreckungspolitik, The National Academics of Sciences, Engineering Medicine, Exploring the Development of Analytic Frameworks, 19. – 20.03.2018, Washington DC, USA.
- Vortrag und Moderation «Digital Diplomacy», DLD (Digital Life Design) New York City Conference 2018, 02.05.2018, New York, USA.
- Dinner Talk des 9th St. Gallen Forum for Management of Renewable Energies 31.05.2018, .St. Gallen.
- Vortrag «Put-in the Grave?», Stern Stewart Konferenz, 20. – 23.09.2018, Elmau, Deutschland.
- Vortrag «The Future of Academic Exchange», Academic Exchange Retreat, 15. – 18.10.2018, Wilton Park, UK.
- Vortrag «The Future of War», Eröffnungsrede für die SGMUN (St. Gallen Model United Nations), 15.11.2019, St. Gallen.

- Vortrag «Nukleare Diplomatie Oder: Wie vermeiden wir den Zusammenprall?», Öffentliche Vortragsreihe, Universität St. Gallen, 20.11.18, St Gallen.

Thaler, Philipp

- «Governance Through Real-Time Compliance: The Supranationalization of European External Energy Policy», 7th Biennial Conference, ECPR Standing Group on Regulatory Governance, 4.7.–6.7.2018, Lausanne.

Hofmann, Benjamin

- Technological Arguing: How New Business Practices Shape the International Environmental Regulation of Maritime Shipping, Earth System Governance Conference, 5.-8.11.2018, Utrecht, Niederlande.

Graef, Alexander

- Podiumsdiskussion «Islands of Cooperation», Foreign Policy of Moldova (APE), Friedrich-Ebert-Stiftung, Black Sea Trust for Regional Cooperation (BST), 31.05.2018, Chisinau, Moldawien.
- Vortrag «Islands of Cooperation», Russian International Affairs Council (RIAC) und Friedrich-Ebert-Stiftung 02.11.2018, Moskau, Russland.

Auszeichnungen & Mandate

Davis, James W.

- Associate Editor der Zeitschrift Security Studies.
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift für Internationale Beziehungen.
- Mitglied im Advisory Board des International Security Studies Forum (ISSF).
- Mitglied im Academic Review Board des Credit Suisse Project Firefly.
- Sr. Editor für World Politics, Oxford Research Encyclopedia of Politics.

Hänggi, Heiner

- Leiter der Forschungsabteilung am Genfer Zentrum für die demokratische Kontrolle der Streitkräfte (DCAF).
- Mitherausgeber der bei Nomos erscheinenden Vierteljahrszeitschrift Sicherheit und Frieden/Security and Peace.



Institut für Politikwissenschaft
Universität St.Gallen

Jahresbericht 2018
April 2019

Herausgeber:
Institut für Politikwissenschaft
Müller-Friedberg-Strasse 6/8
CH-9000 St.Gallen

Telefon: +41 (0)71 224 26 00
Telefax: +41 (0)71 224 73 73
E-Mail: barbara.woodtly@unisg.ch
www.ipw.unisg.ch

Redaktion:
James W. Davis,
Benjamin Hofmann

Layout:
Sebastian Plappert